



Beschlussempfehlung

des Ausschusses für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg

nach Artikel 23 Absatz 2 Satz 2 LV i. V. m. § 14 Absatz 1 Satz 2 GeschO

Ausbau der Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg im Bereich der Forschung

Der Ausschuss für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg hat in seiner gemeinsamen Sitzung mit dem entsprechenden Ausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft am 24. November 2017 über Möglichkeiten der Forschungsk Kooperation beraten. Er empfiehlt dem Landtag im Wege der Selbstbefassung einstimmig, den folgenden Beschlussvorschlag zu übernehmen und ihm zuzustimmen:

„Der Landtag in Schleswig-Holstein und die Hamburgische Bürgerschaft sehen die Notwendigkeit, dass die Strukturen der wissenschaftlichen Forschung in beiden Ländern enger kooperieren und dass auf dieser Grundlage eine gemeinsame Forschungsregion Schleswig-Holstein-Hamburg entsteht.

Ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit beider Länder ist bei DESY das Centre for Structural Systems Biology (CSSB) auf dem Campus des DESY in Hamburg, an dem die Infektionsforschung gebündelt wird. Zudem beteiligen sich beide Länder bereits seit längerem gemeinsam an der Förderung des Leibniz-Informationszentrums Wirtschaft (ZBW) und des Helmholtz-Zentrums Geesthacht, Zentrum für Material- und Küstenforschung.

Ein wichtiger Teil der gemeinsamen Forschungslandschaft ist auf Seiten Schleswig-Holsteins der Röntgenlaser XFEL in Schenefeld. In Hamburg wird mit DESY seit vielen Jahren erfolgreich Spitzenforschung in einem der weltweit führenden Beschleunigungszentren durchgeführt.

DESY ist und XFEL wird ein Magnet für Gastforscherinnen und Gastforscher aus vielen Nationen. Eine engere Kooperation dieser beiden Forschungseinrichtungen im Hinblick auf Wissenstransfer, Nutzung der Forschungs-

infrastruktur und Angeboten für junge Forscherinnen und Forscher aus Schule und Studium bietet beiden Seiten sinnvolle Perspektiven.

Am Forschungszentrum Bahrenfeld (DESY) wurden bereits über einen längeren Zeitraum hinweg positive Erfahrungen mit einem Besucherkonzept gesammelt. Die Freie und Hansestadt Hamburg strebt dort die Errichtung eines Besucherzentrums an (Drs. 21/10919 Hamburgische Bürgerschaft). Auch der neu eröffnete Forschungscampus XFEL in Schenefeld verspricht wie DESY ein herausragender Anziehungspunkt für Forscherinnen und Forscher zu werden. Daher sieht es die Schleswig-Holsteinische Landesregierung als dringend erforderlich an, den XFEL-Forschungscampus regelmäßig für Besucherinnen und Besucher zu öffnen.

Die Landesregierung wird gebeten, den Vorschlag von DESY und European XFEL GmbH für ein aufeinander abgestimmtes Besucherangebot an beiden Standorten zu unterstützen.

Die Landesregierung wird darüber hinaus gebeten, über die gemeinsame Kommission zu XFEL eine laufende Abstimmung zu diesem Thema mit dem Senat, dem Bund und DESY sicherzustellen.“

Kai Vogel
Vorsitzender